

BEKANNT MACHUNGSBLATT

Markt Altusried · Markt Dietmannsried

Nr. 6 · 99. Jahrgang

Druckerei X. Diet e.K. · 87452 Altusried
Tel. 083 73/75 11 · info@druckerei-xdiet.de

9. Februar 2024

ZKV 06040, PVST + 2, DPAG, Entgelt bezahlt
Bezugspreis halbjährlich 30,25 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Marktgemeinde Altusried!

Mit großer Freude, Dankbarkeit und Respekt bin ich vergangene Woche als ihr neuer 1. Bürgermeister von Altusried gewählt und vereidigt worden. Es ist mir eine Ehre und ein Privileg, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen und die Geschicke unserer wunderbaren Gemeinde lenken zu dürfen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen meinen allerherzlichsten Dank auszusprechen. Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen haben mich während der Zeit zur Wahl begleitet und angetrieben.

Wenn ich nun dieses wichtige Amt des 1. Bürgermeisters von Altusried antrete, ist mir natürlich klar, dass auch Erwartungen an mich gestellt werden. Zu Recht darf man annehmen, dass ich mich der Aufgabe mit Herz und Verstand widmen werde. Altusried ist ein Ort, an dem Tradition und Fortschritt Hand in Hand gehen. Als Ihr Bürgermeister werde ich mich dafür einsetzen, dass wir diese einzigartige Balance bewahren und gleichzeitig unsere Gemeinde auch weiterentwickeln. Wie ich schon vor der Wahl oft betont habe, sind dabei die wesentlichen Projekte in Altusried für die nächsten Jahre bereits definiert. Dem wird im Rahmen der Möglichkeiten Rechnung getragen werden müssen. Immer unter der Vorgabe, dass Altusried sich seine Strahlkraft nicht nur erhält, sondern in weiteren Bereichen auch ausbaut.

Gemeinsam können wir Altusried zu einem noch lebenswerteren Ort machen, an dem sich jeder Einwohner wertgeschätzt und wohl fühlt. Natürlich gibt es aber auch noch viel zu tun, bis Wunsch und Wirklichkeit zusammenfinden. In der Gemeinderatsarbeit müssen tragfähige Lösungen gefunden werden, um dabei das Gewünschte und das Machbare unter einen Hut zu bringen.

Gutes Gelingen, viel Rückenwind und das nötige Quentchen Glück wünsche ich uns allen bei den Aufgaben, die es nun zu bewältigen gilt und die ich mit Freude, Dankbarkeit und Respekt in Angriff nehmen werde. Unter dieser Prämisse bringe ich viel Idealismus, einiges an Durchhaltevermögen, sehr viel Überzeugung und genug Mut mit, verlassen Sie sich darauf!

Insbesondere möchte ich auch alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen, sich einzubringen bei allen wichtigen Fragen rund um ihre Heimat Altusried. Weil es uns alle angeht. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Max Boneberger
Max Boneberger, 1. Bürgermeister



Gemeinderat Ludwig Schugg hatte als Ratsältester die besondere Ehre, dem neuen 1. Bürgermeister Max Boneberger den Amtseid abzunehmen. Er gratulierte ihm herzlich zum Amtsantritt und wünschte ihm viel Glück und Erfolg zum Wohle der Marktgemeinde Altusried.



2. Bürgermeisterin Dr. Eva Wirthensohn gratulierte 1. Bürgermeister Max Boneberger zum hervorragenden Wahlergebnis, welches das große Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger widerspiegelt, und überreichte den symbolischen Schlüssel für das Altusrieder Rathaus.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN:

Abschließendes Ergebnis der Bürgermeisterwahl

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 31. Januar 2024 das abschließende Ergebnis der Wahl des 1. Bürgermeisters festgestellt. Dies entspricht exakt dem vorläufigen Ergebnis.

Info zu Ausweisdokumente für Kinder und Jugendliche

Ab dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden. Grund dafür ist eine Gesetzesänderung. Wer ein neues Dokument benötigt, hat nun die Möglichkeit einen Personalausweis oder einen Reisepass zu beantragen. Die Beantragung eines Personalausweises dauert momentan zweieinhalb Wochen und ein Reisepass drei Wochen. Hierzu wird ein aktuelles biometrisches Passbild und die Zustimmungserklärung von beiden Elternteilen benötigt. Die Erklärung finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik Einwohnermeldeamt zum Ausdrucken. Bitte beachten Sie auch, dass die Kinder und Jugendlichen zur Beantragung dabei sein müssen.

Fortführung der Teilnahme am European Energy Award

Der European Energy Award, kurz eea, ist ein europäisches Managementprogramm für die kommunale Klimaschutzpolitik, das sich bereits in zahlreichen Kommunen als wichtiges Hilfsmittel für eine kontinuierliche und tatsächlich nachhaltige Energie- und Klimaschutzpolitik bewährt hat. Der eea bietet den teilnehmenden Städten, Gemeinden und Landkreisen Begleitung und Beratung bei der Planung und Realisierung von energie- und klimaschutzpolitischen Zielen und Maßnahmen. Bei einer erfolgreichen Teilnahme winkt die Auszeichnung mit dem European Energy Award.

Dafür müssen 50 Prozent der für die Kommune möglichen Punkte in den verschiedenen Handlungsfeldern erreicht werden. Zu den Handlungsfeldern zählen: Raumordnung und kommunale Entwicklungsplanung, kommunale Gebäude und Anlagen, Versorgung und Entsorgung, Mobilität, interne Organisation sowie Kommunikation und Kooperation zur Einbindung von Bürgern, Unternehmen und weiteren Akteuren.

Wie bereits berichtet konnte der Markt Altusried sein festgelegtes, energiepolitisches Arbeitsprogramm erfolgreich umsetzen und hierfür im Jahr 2023 eine erneute Auszeichnung des Awards in Silber erhalten. Aufgrund der Wichtigkeit wurde eine Fortführung der Teilnahme am European Energy Award gewünscht. In der Zwischenzeit erreichte den Markt Altusried erfreulicherweise der Zuwendungsbescheid der Regierung von Schwaben. Die Fördermittel betragen ca. 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben und somit ca. 55000,- Euro, sodass für den gemeindlichen Haushalt noch ca. 25000,- Euro verbleiben. Ebenso konnte bereits die Unterzeichnung des Beratervertrages mit dem Energie- und Umweltzentrum (eza!) geschlossen werden.

Streuobstpakt – Bäume für Jedermann in Altusried

Der Bayerische Streuobstpakt – Ein Meilenstein für die Erhaltung der Kulturlandschaft. Nachdem die letzte Baumausgabe, wie bereits berichtet so erfolgreich durch die Altusrieder Bürgerinnen und Bürger angenommen wurde, hat der Energie- und Umweltausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen erneut am Bayerischen Streuobstpakt teilzunehmen.

Die Gemeinde Altusried hat erneut eine Förderung beim Amt für ländliche Entwicklung Schwaben beantragt und bietet jedem interessierten Altusrieder Bürger einen Baum nach Wunsch (es handelt sich hierbei um Hochstämme), zusätzlich für 10,- Euro zwei Holzpfähle (zur Pflanzung), gemäß den Anforderungen des Streuobstpakts entsprechend an.

Zur Auswahl stehen folgende Baumarten:

Apfel: Beutelsbacher Rambur, Brettacher, Bittenfelder Sämling, Danziger Kantapfel, Florina, Geheimrat Oldenburg, Kaiser Wilhelm, Malerapfel, Oberländer Himbeerapfel, Prinz Albrecht, Prinzenapfel, Roter Astrachan, Roter Boskoop, Rheinischer Bohnapfel, Schmidtbergers Winterrenette, Wiltshire

Birnen: Alexander Lukas, Conference, Frühe aus Trevoux, Gellers Butterbirne, Gute Graue, Gute Luise

Zwetschgen: Schönberger Zwetschge, Hauszwetschge

Kirschen: Burlat, Büttners Rote Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesenkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Schwäbische Weinweichsel

Es handelt sich bei allen angebotenen Hochstamm-Obstbäumen um alte robuste Sorten, welche für die Höhenlage geeignet sind. Wir bitten um Beachtung, dass die Bäume nicht für Ausgleichsmaßnahmen verwendet werden dürfen!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Energiebeauftragten Frau Albrecht telefonisch, mittwochs von 9.00 bis 12.00 Uhr unter Telefon 08373/299-35, schriftlich unter der Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer mit Ihrer Wunschsorte sowie einer Alternativsorte per E-Mail an: ramona.albrecht@altusried.de oder postalisch an: Markt Altusried, Ramona Albrecht, Rathausplatz 1, 87452 Altusried.

Des Weiteren haben wir Ihnen zur Vereinfachung ein Formular zur Beantragung vorgefertigt. Sie finden dieses als pdf-Datei zum Herunterladen auf unserer Homepage www.altusried.de in der Rubrik Energie und Klimaschutz bzw. unter folg. Adresse: <https://www.altusried.de/de/rathaus/energie-und-klimaschutz> Die bestellten Bäume können im Herbst mitsamt den Pfählen im Bauhof Altusried abgeholt werden, jeder registrierte Bürger erhält zeitnah eine Mitteilung, ob ein Baum zur Verfügung gestellt werden und wann die Abholung erfolgen kann.

Die Baumpflanzung ist bis zum 30. Mai 2025 durchzuführen, die zeitliche Bindung des Baumes, ab Pflanzung beträgt 12 Jahre. Bis 2035 sollen so zusätzlich 1 Mio. Bäume gepflanzt und bestehende Streuobstwiesen erhalten werden.

Steuern und Abgaben 1. Raten 2024. Die 1. Raten der Grund- und Gewerbesteuer, der Abschlag für Wasser und Abwasser sowie die Hundesteuer sind zum 15. Februar 2024 zur Zahlung fällig. Wir bitten diejenigen Steuerzahler, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, die fälligen Beträge termingerecht auf eines unserer Konten zu überweisen oder bei der Marktkasse einzubezahlen.

Müllabfuhrgebühren 1. Rate 2024. Die 1. Rate der Müllabfuhrgebühr ist zum 15. Februar 2024 fällig. Die Zahlungspflichtigen, die bisher keine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge termingerecht auf ein Konto des **Zweckverbandes für Abfallwirtschaft** zu überweisen.

Termine für die 14-tägige Müllabfuhr in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen

Restmülltonne: Am Donnerstag, 15. Februar in Altusried, Frauenzell, Kimratshofen, Krugzell und Muthmannshofen.

Biotonne: Am Dienstag, 13. Februar, in Walkenberg.

Papiertonne: Am Mittwoch, 14. Februar, in Altusried-Ort und Außenbereich Altusried-Nord.

Am Donnerstag, 15. Februar, restlicher Außenbereich Altusried sowie Frauenzell, Kimratshofen und Muthmannshofen.

Am Freitag, 16. Februar, in Krugzell und Depsried.

Abfuhrtermine können auch im Internet www.zak-kempton.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Fundgegenstände: Eine schwarze Kofferraumabdeckung, schwarze Winterhandschuhe und ein Samsung-Handy mit schwarzer Hülle.

Herzlichen Glückwunsch: Frau Martina Hübschmann, Kimratshofen, zum 70. Geburtstag am 9. Februar. Herrn Wolfgang Köstler, Altusried, z. 75. Geburtstag am 9. Februar. Herrn Herbert Spingler, Altusried, zum 75. Geburtstag am 15. Februar 2024.


Max Boneberger, 1. Bürgermeister